

Zu Ehren des Unabhängigkeitstages am 4. Juli, ein paar Modelldatenvergleiche von US-Temperaturen

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Bob Tisdale

„John Kerry besuchte gerade das überwältigendste Beispiel unseres sich ändernden Klimas“, so die Washington Post, kommentiert von Bob Tisdale mit: “zu Ehren von Außenminister John Kerrys’s Global Warming Werbetour in Grönland“.

Am Beispiel Grönlands erkennen Sie, dass die vom IPCC genutzten Klimamodelle, trotz „Konsens der Modelle“, die Temperaturen der Vereinigten Staaten über den Zeitraum von 1861 bis jetzt nicht simulieren können.

Wenn die Wirklichkeit nicht mit der Vorstellung übereinstimmt – schlecht für die Wirklichkeit! NASA: Messungen zur globalen Erwärmung benötigen eine weitere Aufwärts-Adjustierung um 19%

geschrieben von Eric Worrall | 21. Juli 2016

Eric Worrall

Der NASA-Forscher Mark Richardson hat eine Studie abgeschlossen, in der er historische Messungen mit den Ergebnissen von Klimamodellen verglichen hatte. Dabei war er zu der Schlussfolgerung gekommen, dass die historischen Messungen adjustiert werden müssen, um sie mit den Klimamodellen in Einklang zu bringen.

UN beschuldigt Deutschland, Großbritannien des „Verrats“ am Pariser Klimaabkommen

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Eric Worrall

Im Zuge einer dramatischen Rücknahme der Klimapolitik in Großbritannien und Deutschland hat die UNO Britannien und Deutschland den „Verrat am Geist“ des Pariser Klimaabkommen vorgeworfen.

Warum die Lämmer schweigen – sie sind einfach noch viel zu satt

geschrieben von WebAdmin | 21. Juli 2016

Von Uli Weber

Seit dem G7-Gipfel auf Schloss Elmau (2015) und dem Pariser COP 21 Klimagipfel (2015) ist das erklärte Ziel aller Regierungen dieser Welt eine globale Dekarbonisierung bis zum Jahre 2100, um unseren Planeten vor einer menschengemachten Klimakatastrophe (AGW) zu schützen. Diese Klimareligion wird vorgeblich von 97 Prozent aller Klimawissenschaftler auf der Welt unterstützt und eine globale Dekarbonisierung wird auch von religiösen Führern gefordert. Und am 22. April 2016 haben dann die Repräsentanten von mehr als 170 Nationen bei der UN in New York den Klimavertrag für eine globale Dekarbonisierung unterzeichnet.

Wann wird Afrika aufblühen und wohlhabend sein?

geschrieben von Steven Lyazi | 21. Juli 2016

Steven Lyazi

Wann werden sich die afrikanischen Staatenlenker auf die vitalen Dinge konzentrieren, unter denen die Bevölkerung leidet, anstatt sich die eigenen Taschen zu füllen?

Eine zynische Koalition von Umweltaktivisten, korrupten Diktatoren und

Bürokraten machen Überstunden, um die meisten Afrikaner (außer sich selbst) arm und unterernährt zu halten, ohne Arbeit und sogar ohne Zugang zu moderner medizinischer Versorgung. Wann werden Politiker und Aktivisten aufhören, über den Schutz der Umwelt zu missionieren und anfangen, das Leben der Afrikaner zu retten?